

# Sitzungsvorlage

Drucksache Nr. 065/2017

Teningen, den 20. Februar 2017

---

**Federführendes Amt:** Bauamt

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Technischer Ausschuss (nicht öffentlich)	28.03.2017	Vorberatung
Gemeinderat (öffentlich)	11.04.2017	Beschlussfassung

---

**Betreff:**

Freibad Teningen; Barrierefreier Zugang zum Schwimmerbecken; Entscheidung über Ausführungsvarianten

**Es wird folgende Beschlussfassung vorgeschlagen:**

Die barrierefreie Zuwegung zum Beckenumgang des Schwimmerbeckens erfolgt durch bauliche Umsetzung der „Variante 1 – GFK-Gitterrost“, zu geschätzten Kosten von ca. 3.000.-€.

(Vorschlag des Technischen Ausschusses: 13 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen)

**Erläuterung:**

Im Zuge der Einbringung des HH-2017 wurde seitens der SPD-Fraktion beantragt, den Zugang zum Schwimmerbecken im Freibad Teningen für gehbehinderte Menschen zu aktivieren. Durch die dem Beckenumgang vorgelagerten Durchschreitebecken ist ein barrierefreier Zugang zum Beckenumgang derzeit nicht möglich.

In der Gemeinderatssitzung vom 31.01.2017 wurde seitens der Verwaltung zunächst vorgeschlagen eine gepflasterte, barrierefreie Zuwegung zu schaffen, welche eine Umgehung des vorhandenen Durchschreitebeckens ermöglicht. Aus den Reihen des Gemeinderates wurde der Wunsch vorgetragen alternative Lösungsmöglichkeiten aufzuzeigen, mit der Zielsetzung, dass der barrierefreie Zugang direkt durch die Durchschreitebecken erfolgen sollte. Dies hätte den Vorteil, dass die gehbehinderten Menschen die Dusche des Durchschreitebeckens nutzen könnten.

Folgende zwei weiteren Varianten wurden erarbeitet (Entwurfsplanung laut Anlage):

**Variante 1 – GFK Gitterrost:**

In das Durchschreitebecken wird eine GFK-Gitterrostkonstruktion aus verstärktem, UV-beständigem Kunststoff (glasfaserverstärktes Polypropylen) eingebracht. Die Konstruktion ruht auf höhenverstellbaren Kunststoff-Stellfüßen.

Ein Umbau der vorhandenen Beckenabläufe ist nicht notwendig. Die Maßnahme kann jederzeit rückgängig gemacht werden.

Variante 2 – Auspflastern des Durchschreitebeckens:

Das Durchschreitebecken wird mit zementverfugtem Granitpflaster ausgelegt. Zwei neue Bodenabläufe werden gesetzt.

Ein Umbau der vorhandenen Beckenabläufe und Anschluss der neuen Beckenabläufe ist notwendig.

Die beiden vorgenannten Varianten wurden bereits mit dem Badbetreiber erörtert. Seitens der Verwaltung und des Badbetreibers wird die Ausführung der Variante 1 empfohlen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Variante 1: ca. 3.000 €

Variante 2: ca. 3.000 €

Die Finanzierung erfolgt im Rahmen der im HH-2017 bereitgestellten Bauunterhaltungsmittel für das Freibad Teningen.